

# Was tun? Workflow braucht mehr Power. Unschlüssig bzgl. Aufrüstung

Beitrag von „empi84“ vom 11. Januar 2021, 16:57

Hi zusammen!

Aktuell läuft ein Catalina Hacki mit z390 Phantom Board und Intel i5 -9600k. 32GB Ram usw...

Ich benötige allerdings dringend mehr Cpu power.

Ich produziere viel Musik mit Logic Pro X und die CPU kommt an ihre Grenzen. Bzw. ist schon weit darüber hinaus. Natürlich könnte ich ständig bouncen, Spuren freeze etc. aber das stört meinen Workflow ungemein.

Daher brauche ich mehr Power spezifisch für Logic Pro X. Cpu seitig.

Meine Idee war jetzt einfach einen i9-9900k einzubauen, um beim Socket 1150 zu bleiben.

Komplett was neues zu bauen wäre eher nicht so meins. Bin froh, dass ich diesen Hackintosh so gut ans laufen bekommen habe. Bin da leider nicht sehr bewandert.

Es sei denn, ihr sagt eine andere Lösung würde deutlich mehr Sinn (...Cpu Leistung) bringen?

Beim CPU Swap wäre ich mit ca. 350€ dabei. Da es nur die CPU wäre.

Was ist eure Meinung dazu?

Grüße!

## Beitrag von „Nightflyer“ vom 11. Januar 2021, 17:04

[Zitat von empi84](#)

Meine Idee war jetzt einfach einen i9-9900k einzubauen, um beim Sockel 1150 zu bleiben.

Keine gute Idee, der braucht Sockel 1151

---

## Beitrag von „hackmac004“ vom 11. Januar 2021, 17:21

Denke, das war nur ein Tippfehler. Alle z390 boards haben eine 1151er sockel.

Ja, der i9 9900k wäre dann ein ordentlicher Sprung leistungsmäßig, da du 8 cores hättest und hyperthreading. Der Preisverfall war auch ordentlich bei dem und liegt damit genau in deinem Preisbereich. Für deine alte CPU bekommst du ja auch noch was.

Musst du halt noch schauen, ob dein PSU dafür ausgelegt ist.

Kannst du deine restliche Hardware noch in dein Profil eintragen?

---

## Beitrag von „al6042“ vom 11. Januar 2021, 17:22

Das Z390 Phantom Board ist auch ein Sockel 1151, sowie der dort aktuell laufende i5-9600K...

Dementsprechend steht einem Wechsel auf den i9-9900K nichts im Weg.

Ob die 6 Cores/6 Threads auf 8 Cores/16 Threads den gewünschten Effekt erzielen kann ich aber nicht beurteilen.

---

## Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 11. Januar 2021, 17:24

eventuell noch ein bisschen Arbeitsspeicher? gerade bei Logic? Oder gegebenenfalls noch falls nicht vorhanden auf M2 setzen? steigert ein wenig das händeln mit Daten?

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. Januar 2021, 17:24**

Auf einen oder i9 upgraden wäre schon mal ein guter Anfang. Weil mehr Kerne und mehr Threads. Logic mag Threads.

Für 10th Gen CPUs müsste ein neues Board her. Weil sie einen anderen Sockel mit mehr LGA Kontakte benötigt (1200 statt 1151).

Das was DAWs meistens lahmlegt sind zu viele virtual analog plugins und oversampling.

---

### **Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 11. Januar 2021, 17:27**

Stimmt und mit den Rocket Lake kriegste dann sogar noch 4 Lanes geschenkt. Also 20 Lanes statt 16. Aber das war jetzt nicht Inhalt des Threads 5T33Z0 ?

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. Januar 2021, 17:31**

Erdenwind Inc. Seine Frage war sinngemäß: "kann ich was upgraden an meinem Setup ohne ein neues Board zu kaufen".

Meine Antwort war: "Ja, kannst Du. Was Du allerdings nicht kannst ist eine CPU der 10ten Generation verwenden!"

10th gen ist übrigens Cometlake und nicht Rocketlake, das ist nämlich Gen 11.

---

### **Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 11. Januar 2021, 18:04**

huch ja stimmt...nur die Z490er (siehe Vision D) kriegen die Rockets (11th Gen.) per [Bios Update](#) spendiert daher auch die zusätzlichen 4 Lanes die schon die ganze Zeit draufwaren. Halt nur nicht aktiviert. Nutzen alle den Sockel 1200. Also bitte keine Halbwahrheiten.

Auch dein Board sollte das Update kriegen wenn mich das jetzt nicht täuscht. Auf dem Z390 geht es ja nur bis zum i9 9900K. Wenn also nicht so viel Geld vorhanden würde ich mir einen i9 gebraucht kaufen und bisschen Speicher. Das bringt schon einen merkbaren Unterschied zum 8600er.

---

### **Beitrag von „empi84“ vom 11. Januar 2021, 18:25**

Hi danke für die vielen Antworten.

War natürlich ein Tipfehler. Bin aktuell auf 1151 mit dem i5-9600k.

Arbeitsspeicher ist mit 32gb eigentlich reichlich da und daran liegt es auch nicht. M2 ebenfalls.

Sehe es ja an der Auslastung. Sind die VSTs, die der CPU zu schaffen machen. Sind teilweise recht umfangreiche Projekte.

Was müsste ich denn wenn ich auf 10th gen. gehe investieren um einen mindestens so großen Leistungszuwachs wie mit dem alten i9 9900k zu spüren?

[Zitat von hackmac004](#)

Musst du halt noch schauen, ob dein PSU dafür ausgelegt ist.

Was meinst du damit? Brauche ich für die 10th Gen eine andere PSU? Habe ein Corsair TX550M...



---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 11. Januar 2021, 18:44**

Ich meine damit das der i9 mehr Energie verbraucht. Es wird zwar ein TDP von 95 W angegeben, aber je nach overclocking und Anwendung kann er weitaus mehr verbrauchen. Ich hab da Sachen zwischen 245-330 Watt in Stresstests gesehen. User die aber solch eine CPU nutzen können dir da bestimmt mehr zu sagen.

PSUs haben auch einen gewissen Energieverlust, will heissen, sie schaffen nicht komplett die angegebene Leistung. Da spielt die angegebene Energieeffizienz noch eine Rolle.

---

### **Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 11. Januar 2021, 18:53**

Z490 er Plattform wie z.b Vision G oder D und mindestens i7 10700 oder i9 10850 /10900. Speicher müsstest du schauen. Oder wartest bis März da sollen die Rockets CPUs kommen die wahrscheinlich günstiger werden sollen. Musst du aber selbst wissen. Die haben aber nur 8

Kerne dafür eine höhere Single Performance beim Multi aber etwas weniger. Muss man schauen was die Preise sagen. Vielleicht kriegst du aber auch gebraucht schon i9 10xxx Cpus günstig?

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. Januar 2021, 19:41**

Erdenwind Inc. Welche "Halbwahrheiten" meinst Du? Müsstes dann schon mal begründen, bevor Du mir das unterstellst oder aufmerksamer lesen!

Der TE hat ein Budget von 350 Euro - warum empfiehlst Du ihm also Z490? Da bekommt er gerade mal das Board für die Kohle. Habe im Herbst auf Z490 ubgegradet - CPU, Board, AIO WaKü. Zack 800+ Euro.

Ich sehe auch ehrlich noch keinen Grund dafür, die Plattform zu wechseln, das sie noch relativ aktuell ist. Wenn sie 5 Jahre alt wäre, wäre das was anderes.

---

### **Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 11. Januar 2021, 19:52**

hab ich nicht. siehe Thread 5. Mein Einstieg. Erst mit 10the Gen CPU von dir bin ich beim Z490 gelandet. das wäre die Plattform der 10then Gen die dann auch die Rockets kann @socket 1200 mit [Bios Update](#). Solltest du wissen wenn du soviel weisst.

Die Frage des TE bezog sich dann auf einen Umstieg in die Boardklasse um zu wissen was er dafür dann hinlegen müsste bei gleicher Leistung vom i9 9900K. Das habe ich damit aufgeführt. Das war keine Empfehlung meinerseits auf Z490 zu changen. Never. Ich bin auch eher Freund des i9 delided IHS

und bischen LM mit dem 9900K. Und wenn ich mir meine Z390er Gigabytes anschau war das bisher das beste und stabilste Board was ich hatte.

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. Januar 2021, 20:15**

[empi84](#)

Kannst ja mal geekbench anwerfen und einen CPU Benchmarktest machen und dann vergleichen.

Ich kann dir die meines i9 10850k (10 Kerne) sagen:

ca. 1300 Single Core und ca.10800 Multicore.

Beim Logic Test-Projekt mit jeweils einem 1 Instrument plugin und 5 Effekten habe ich so ca. 180 Spuren hinzufügen können. Geht klar 😄

Aber die neun Prozessoren werden mega heiß, also musste da ne ordentliche Wasserkühlung für haben.

---

## Beitrag von „empi84“ vom 11. Januar 2021, 20:41

[Zitat von 5T33Z0](#)

Beim Logic Test-Projekt mit jeweils einem 1 Instrument plugin und 5 Effekten habe ich so ca. 180 Spuren hinzufügen können. Geht klar 😄

Schön für dich! 😊 ich schaff 74 🏆

Geekbench gibt mir 1158 Single und 5987 Multi ...

Danke auch für die anderen Antworten. Ich denke, dass sich ein Umstieg auf Sockel 1200 nicht wirklich für mich lohnt. Da dieser Sockel noch noch ordentlich Luft nach oben hat. Also in meinem Falle des 9600k nun...

Die 350€ waren auch gar nicht mein Budget, sondern das, was es mich kostet die CPU zu wechseln. Wenn ich da Minimum 550€ (evtl PSU, Cooling...) nur für den neuen Sockel 1200 hinlege ohne erheblichen Mehrwert gegenüber dem, was der jetzige Sockel noch leisten kann (mit 9900k) sieht mir das nicht so sinnvoll aus. So war das eher gemeint 😊



Musik ist ein Hobby, wenn es sinnvoll ist, hau ich es raus

---

### **Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 11. Januar 2021, 20:55**

jo dann schau das mal an...ich hab den gleichen i9 und läuft Stock. Und die Messlatte bei den Software Synth variiert gewaltig je nach Plug. Und ich glaube weniger das der TE mehr als 100 Spuren auf einen Gang macht und braucht. Ich bin da auch eher auf nettes Netzteil + CPU i9 9900K und vielleicht noch bisschen was für ne gute Kühlung ala AIO? alles gebraucht kämst du da irgendwo ran. ich hätte auch noch ein 650er von Bequiet Straight Power hier.

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 11. Januar 2021, 21:20**

Erdenwind Inc. Es ging um Grenzen des Systems. Er wollte wissen, wie groß der zu erwartende Leistungszuwachs eines solchen Upgrades ist. Und da spielt es am keine Rolle, wie viele Spuren man Ende tatsächlich nutzt, ist aber hilfreich für die Kaufentscheidung, denke ich.

Viel informativer für ihn wäre übrigens ein Screenshot deines i9 9900k gewesen, statt jetzt mit 10th gen screenshot zu posen. Ohne Sinn dieser digitale Schwanzvergleich.

---

### **Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 11. Januar 2021, 21:56**



ich habe keinen i9 9900K mehr aktiv im Einsatz. Der vorhandene Hack wird gerade Stück für Stück aufgelöst. Ich war aber zufrieden mit der Leistung, der i9 liegt aber noch hier, und ist auch eigentlich schon weg.

ich pose nicht sondern wunder mich warum du da nicht dran kommst. Wenn ich Schwanzvergleich haben will pose ich mit nem X299er oder noch grösser und auch dann nicht. Mich interessieren Benchmarks eigentlich garnicht solange das läuft was ich nutze.

Der Screenshot hätte auch nicht viel gebracht da übertaktet und delided. Also auch nicht real. Wie auch schon erwähnt...ein I9 9900K könnte er noch ein Weilchen fahren wenn seine Ansprüche nicht ganz so kräftig wachsen. mit ner vernünftigen Kühlung eigentlich eine gute Investition. Und auch Platz für noch so manch tollen Song. Und man sollte dann auch ruhig mal ein wenig handeln und kann bestimmt den einen oder anderen Euro sparen.

Und muss das eigentlich jeder selbst wissen was er wofür rausschmeissen will und kann. Trotzdem sollte man schauen wenn ich jetzt nen i9 plus eventuell noch ne Kühleraufrüstung brauche was da Geld flöten geht die ich nachher so auch nicht mehr reinkriege wenn ich dann doch wechsel weil mich die andere Seite doch erreichst hat. Ich tue mich da echt schwer zu sagen ja oder nein. Kommt immer drauf an. OK das bischen mehrleistung für das bischen mehr Geld is klar lohnt nicht. Aber Frage rein technisch würde ich eventuell dann doch...!? So einfach kann man das echt nicht beantworten. zu seinem i5 ist der Sprung zum 9900k jetzt nicht ganz so riesig zum i9 10850 aber auch nicht. Ist jeder dieser Schritte sein Geld wirklich wert wenn der Mehrwert nur maginal ist?

Wir erwarten meistens so einen AHA Effekt. aber ich glaube nicht wirklich das dieser so einsetzt. ich hatte auch den i7 9700k und der is nur 8 Threads auseinander zum 9900k. Hab ich jetzt in der Praxis nicht wirklich gemerkt. Nur minimal.

Ich steig mal hier jetzt aus weil das wird hier echt ne Diskussion zwischen gut und böse. Der TE ist sich glaube ich schon sicher was er will. Auch ohne uns.

---

## **Beitrag von „cmoers“ vom 11. Januar 2021, 21:59**

[empi84](#) Ein i9900k + ordentliche Kühlung bringt schon etwas für Logic. Allerdings kommt es auch arg auf die Plugins an. Wir haben da Projekte mit 100-150 Spuren, unzählige AUs sowohl als Klangerzeuger als auch als Effekte drin und den i9 beeindruckt das nicht wirklich. Setzt Du Wrapper für VSTs ein? Eventuell ist das ein Ansatzpunkt. Vielleicht erstmal gucken, welcher virtuelle Klangerzeuger die Rechenlast erzeugt. Manche sind derart mies programmiert, da bekommst du auch einen 32-Kerner in die Knie.

---

## Beitrag von „empi84“ vom 11. Januar 2021, 23:41

### [Zitat von Erdenwind Inc.](#)

zu seinem i5 ist der Sprung zum 9900k jetzt nicht ganz so riesig zum i9 10850 aber auch nicht.

Ganz genau. Daher würde der Sockel Wechsel ja doppelt keinen Sinn ergeben denke ich ...

### [Zitat von Erdenwind Inc.](#)

Der TE ist sich glaube ich schon sicher was er will. Auch ohne uns.

Nein, gerade wegen euch. Ich glaube das kommt falsch rüber. Habt mir geholfen! 11elf

### [Zitat von cmoers](#)

Vielleicht erstmal gucken, welcher virtuelle Klangerzeuger die Rechenlast erzeugt.

Es sind vor allem NeuralDSP Instanzen und Kontakt mit Drum Library GGD.

Beides sehr gut klingende Plugins, die aber auch Rechenleistung fordern.

Spuren fahre ich so ca. 15. Also gar nicht viel.

4 Instanzen NeuralDSP, 1 Instanz GGD. Dazu kommen dann verschiedene Synth etc. eher Kleinvieh. Kommt die CPU dann leider trotzdem nichtmehr so wirklich hinterher. CPU sampling ist in den Plugins durchgehend auf Medium, sonst ist die Last viel zu hoch. Auf Minimum hätte ich mir das Geld für die "guten" Plugins sparen können. Klingt scheußlich ...

Das Zusammenspiel mit dem AudioBuffer machts ja auch. Im Mixing ist es kein Problem. Buffer

auf 1024 und ich habe Headroom ohne Ende. Allerdings bei spielbaren Latenzen wird es wirklich sehr eng.

Leider gehöre ich zu denen, die durch Klang inspiriert werden. Ich könnte fürs Recording etc natürlich auch auf weniger intensive VSTs (...au) ausweichen, jedoch killt das meine Kreativität. Klingt lächerlich. Aber habe es leider immer wieder so erfahren.

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 12. Januar 2021, 00:35**

15 Spuren scheinen mir aber arg wenig zu sein diesen Prozessor. Ich konnte mit meinem Skylake 6700k Animationen mit 60 Spuren und mehr in Logic samt Maschine als Plugin mit einzeln gerouteten outputs ohne Probleme vertonen und der hatte schlechtere Werte als Deiner. Wenn du jetzt Aqua plugins von Acustica Audio verwenden würdest, könnte ich das verstehen, aber so ist das n bisschen strange. Wobei ich auch Neural DSP nicht kenne. Basiert das auf Convolution-Technologie?

Ich würde mir nochmal die Multithreading Einstellungen in Logic angucken. Manchmal funktioniert Playback & Live besser, manchmal Playback Tracks. Processing threads auf maximum stellen, rewire behavior off (wird nur für Reason benötigt in der Regel).

---

### **Beitrag von „cmoers“ vom 12. Januar 2021, 16:06**

Hab hier noch ein MBP von 2014 mit 4C/8T - das schafft locker auch 30 - 40 Sampler Spuren + Plugins + 20 Audio Spuren mit Effekten und hat nur 16 GB RAM. Da schein irgendwas an Deiner Config nicht zu passen. Hast Du für die Neural DSP AUs auch einen dedizierten DSP?

---

### **Beitrag von „empi84“ vom 13. Januar 2021, 12:20**

[Zitat von cmoers](#)

Hast Du für die Neural DSP AUs auch einen dedizierten DSP?

ehm was? Das verstehe ich leider nicht ... laufen als Plugins (.au).

Ich habe das mal angewendet und es funktioniert schon etwas besser!

[Zitat von 5T33Z0](#)

Manchmal funktioniert Playback & Live besser

---

**Beitrag von „cmoers“ vom 13. Januar 2021, 12:56**

[empi84](#) Sorry ich dachte, die haben einen eigenen DSP (Quad Cortex) für diese Plugins - ist aber nur eine Floorboard.

Es scheint aber nicht nur Dein Problem zu sein ... [LINK](#)

---

**Beitrag von „empi84“ vom 13. Januar 2021, 15:07**

Achso. Ja genau. Die haben (bzw. sind dabei) eine Floorboard unit zu releasen. Die Sachen die ich meinte sind reine .au 😊

Schaue mir den Thread mal an, danke!

---

**Beitrag von „5T33Z0“ vom 22. Januar 2021, 23:54**

To whom it may concern: Logic Benchmark Datenbank und Testprojekte:

<https://music-prod.com/logic-pro-x-benchmarks/>

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 23. Januar 2021, 00:25**

Nachdem der Schwanzvergleich nun erledigt ist und man zum eigentlichen Thema kommt, empfehle ich Cubase... 